

# Frauen sind anders, Männer auch

Materialmappe zur Pantomime- Comedy von Damir Dantes



Zürich, den 07. März 2007

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Theaterinteressierte,

anbei erhalten Sie die Materialmappe zur Inszenierung des Stücks „Frauen sind anders, Männer auch“ von Damir Dantes. Sie finden darin Informationen zur Inszenierung sowie Anregungen. Wenden Sie sich gerne direkt an Damir Dantes, wenn Sie noch Fragen haben.

Viel Vergnügen, auf Wiedersehen im Theater!

Damir Dantes



# Frauen sind anders, Männer auch

*Weshalb haben sie ausgerechnet das Thema Mann-Frau als Thema ihres neusten Programms gewählt?*



Dass der Unterschied zwischen Mann und Frau existiert, ist schon lange bekannt. Die ganze Alltagsproblematik und Problemlösung stellen eine gewisse Tragikomik des Alltags dar. Und gerade diese Tragikomik ist eine gute Grundlage für meine Pantomime. Wenn wir uns zum Beispiel Filme von Charlie Chaplin ansehen, dann erfahren wir diese Tragikomik sehr stark.

*Wie ist ihr Stück aufgebaut, was wird vermittelt?*

Das Stück ist in 12 Episoden aufgebaut. In vielen kleinen pantomimischen Geschichten und Anekdoten gehe ich auf die verschiedenen unterschiedlichen Eigenschaften und Eigenheiten von Frauen und Männern ein, beschreibe diese, und gebe Anregung, nachzudenken. Man wird ständig an seine eigenen Eigenheiten erinnert, und lernt sich selbst zu widerspiegeln.. Auf humorvolle und poetische Art wird dem Zuschauer eine fast 90 minütige Pogrammm geboten. Das Thema ist so gewaltig gross. Es ist leider nicht möglich, alles zu sagen oder zu beschreiben, weil es so viele verschiedene Variationen des gleichen Themas gibt. Um nur ein Beispiel zu nennen: es gibt etwa 150 verschiedene Wege, wie ich mich auf einen Stuhl hinbewege und mich und mich hinsetze. Leider musste ich das Stück um etwa 30 Minuten kürzen.

*Was hat sich im Verlaufe der Geschichte im Bezug auf das Zusammenleben von Mann und Frau verändert? Beziehungsweise, was ist sich gleich geblieben?*

Gleich geblieben ist die Tatsache, dass noch immer nur die Frauen Kinder auf die Welt bringen. Die Männer sind ausgerichtet auf Macht, Kompetenz und Effizienz. Sie sind ergebnisorientiert. Für sie zählt Greifbares, Gegenständliches, Dinge. Daran messen sie ihren Erfolg, Gefühle sind Nebensache. Probleme lösen sie am liebsten allein, indem sie sich in ihre Höhle zurückziehen. Hilfe wird nur erbeten, wenn es nicht anders geht. Probleme lösen sie am liebsten allein, indem sie sich in ihre Höhle zurückziehen. Hilfe wird nur erbeten, wenn es nicht anders geht. Aber ausnahmen bei beide Geschlechter gibt's immer.

Die Frauen sind auf Kommunikation, Liebe, Schönheit und Beziehungen ausgerichtet. Für sie gehört Teilen und Mitteilen zu den wichtigsten Werten. Gefühle spielen eine Grosse Rolle, sie pflegt ihre Beziehungen. Probleme werden mitgeteilt, dabei schätzt sie es wenn man ihr zuhört. Auch hier sind ausnahmen vorhanden.

Was sich geändert hat, ist die Kleidermode. Die Flirtsignale sind trotz aller Emanzipation die alten geblieben. Flirtende Frauen schauen einen Moment länger in die Augen Ihres Gegenüber als sonst, lächeln mit leicht geöffnetem Mund, lockern die Körperhaltung.

*An welche Zielgruppe wendet sich das Stück?*

Das Stück richtet sich hauptsächlich an erwachsene Zuschauer. Doch wann man anfängt, erwachen zu sein, das muss jeder für sich wissen ☺

*Was beobachten sie persönlich zwischen Männern und Frauen im Alltag oder Privatleben?*

Männer erwarten von Frauen, dass sie denken und reagieren wie Männer. Frauen erwarten von Männern, dass sie sich benehmen wie Frauen. Frauen fühlen sich nicht zugehört und Männer denken, dass die Frauen sie ändern wollen. Wenn Männer und Frauen in der Lage sind, sich gegenseitig zu respektieren und ihre Unterschiede anzunehmen, hat die Liebe eine Chance.

Bei der Körpersprache im Alltag sind sich Frauen und Männer nicht gleich. Auch nicht in den Ausdrucksformen ihrer Hände und Augen. Einige Unterschiede haben Sie bestimmt schon mal beobachtet: Männer greifen mit beiden Armen nach hinten in den Nacken oder vor den Hals und ziehen den Pullover von hinten nach vorn über den Kopf, Frauen ziehen einen Pullover aus, indem sie ihre Hände vor dem Bauch überkreuzen und sich das Oberteil von vorn nach oben über den Kopf streifen. Wenn sie einen Gegenstand vom Boden aufheben, gehen sie in die Hocke, Männer bücken sich dabei. Männer drehen beim Vorbeidrängeln einander meist die Vorderseite zu, Frauen die Rückseite. Beim Anziehen einer Jacke beginnen Männer oft mit dem rechten Arm, Frauen mit dem linken. Frauen tragen Gegenstände meist an der Hüfte oder vor dem Bauch, Männer vor der Brust.

*Was ist die Botschaft des Stückes? Was möchten sie ihrem Publikum mit auf den Weg geben?*

In erster Linie will ich die Kunst der Pantomime vermitteln. Mit dem Verzicht auf Sprache, Musik, Bühnenbild und unzählige Requisiten, zeige ich, wie man an körperlichem Ausdruck gewinnen kann. Trotzdem fülle ich die Bühne mit Leben. Das Staunen der Zuschauer an meinen Vorstellungen beweisen das. „Wenn ich dich spielen sehe, dann scheint mir, dass ich außer Gehen nichts anders Körperliches machen kann“ sagt eine Zuschauerin. Bewegung ist wie Sprache. Alles was wir mit Worten beschreiben können, können wir auch mit Bewegung ausdrücken. Nur, die Bewegung hat den Vorteil, dass man mit einer kleinen, simplen Geste Seiten schreiben kann. Gegenstände, Räume und Gefühle werden sichtbar

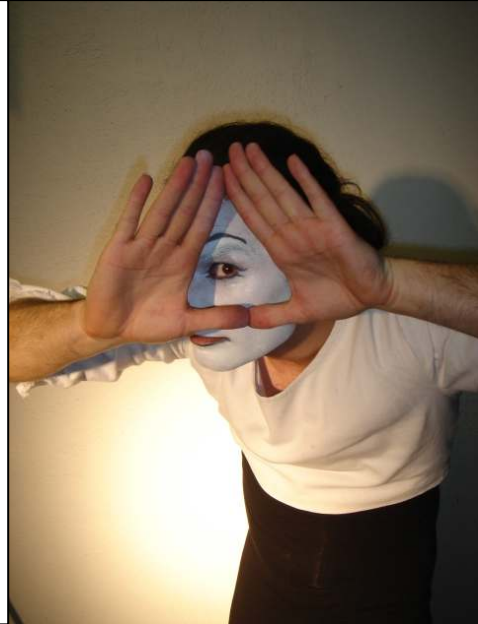
Zudem möchte ich dem Zuschauer einen schönen, poetischen und entspannenden Abend geben. Die Zuschauer/innen sind in mir, und ich bin in ihnen und für sie da. Es ist auch eine Art von liebevoller Beziehung.

Der Inhalt ist vielseitig, aber eine Lösung gebe ich nicht, sondern eine Teillösung, die in der letzten Nummer „Die Blumen“ zu sehen ist. Für jeden gibt es eine andere richtige Lösung (erinnern sie sich an die 150 verschiedenen Wege, sich auf einen Stuhl hin zu bewegen und sich zu setzen). Wenn Männer und Frauen in der Lage sind, sich gegenseitig zu respektieren und ihre Unterschiede anzunehmen, hat die Liebe eine Chance.

Daraus lernen wir also, dass Frauen Männern keine Ratschläge und Lösungsvorschläge geben sollen und, dass Männer besser zuhören müssen.

## Hochzeit

Nach 17 Jahr Verlobungszeit  
Ist es endlich heut so weit  
Die Zukunft ist jetzt himmelblau  
Seit heute sind wir Mann und Frau  
Zu jeder Zeit, an jeder Stell  
Dürfen wir's offiziell  
Jetzt können mir daheim in Warmen  
Uns immer Küssen und Umarmen  
So ab und zunen Cognac schlucken  
Und Händhaltend Fernsehen gucken



## Im Bett

Woran denken Mann und Frau im Bett? In dieser humorvollen Episode entdecken wir die geheimen Gedanken beim Liebesspiel. Nun widmet sich Damir Dantes der Frage, die Paare seit Jahrhunderten beschäftigt und verunsichert: Was denken Frauen und Männer beim Sex wirklich? Nun soll eine neue Studie endlich Licht ins Dunkel bringen – und die Antworten sind so einfach wie verblüffend!



## Duschen wie ein Mann



Setzen Sie sich auf Ihr Bett, ziehen Sie Ihre Kleider aus und werfen Sie sie auf einen Haufen. Betrachten Sie Ihre umwerfende männliche Silhouette im Badezimmerspiegel und ziehen Sie Ihren Bauch ein, um zu sehen, ob Sie Bauchmuskeln haben (natürlich haben Sie keine). Gehen Sie unter die Dusche. Benutzen Sie keinen Waschlappen. Nehmen Sie irgendein Shampoo und waschen Sie sich die Haare. Öffnen Sie den Duschvorhang und betrachten Sie sich mit dem Schaum im Haar im Spiegel. Ziehen Sie anschließend den Duschvorhang wieder zu. Vergessen Sie nicht zu pinkeln. Spülen Sie sich ab. Steigen Sie aus der Dusche. Übersehen Sie das Wasser, das sich auf dem Badezimmerboden ausgebreitet hat, weil Sie den Duschvorhang nicht ganz zugezogen haben. Trocknen Sie sich flüchtig ab. Natürlich lassen Sie den nassen Duschvorhang auf den Boden vor statt in der Dusche abtropfen.

Betrachten Sie sich im Spiegel. Spannen Sie Ihre Muskeln an, ziehen Sie Ihren Bauch ein. Spülen Sie die Duschwanne nicht aus. Lassen Sie die Heizung und das Licht im Badezimmer an. Gehen Sie, bekleidet nur mit einem Handtuch um die Hüften, zu Ihrem Kleiderhaufen in Ihrem Zimmer zurück. Werfen Sie das nasse Handtuch auf das Bett. Ziehen Sie innerhalb von 2 Minuten Ihre alten Kleider wieder an.

## Duschen wie eine Frau



Ziehen Sie Ihre Kleider aus und legen Sie sie in den entsprechenden Wäschekorb (weiße Wäsche/Buntwäsche). Betrachten Sie sich im Spiegel und strecken Sie Ihren Bauch heraus, so weit Sie können. Beklagen Sie sich dann darüber, dass Sie einen Bauch bekommen haben. Gehen Sie unter die Dusche. Suchen Sie den Waschlappen für das Gesicht, den Waschlappen für die Arme, den Waschlappen für die Beine, den Dusch-Schwamm und den Bimsstein.

Waschen Sie Ihre Haare ein erstes Mal mit dem Shampoo 4 in 1 mit 83 Vitaminen. Waschen Sie Ihre Haare erneut ein erstes Mal mit dem Shampoo 4 in 1 mit 83 Vitaminen. Benutzen Sie die Haarspülung auf der Basis von Jojoba-Öl. Lassen Sie die Haarspülung 15 Minuten einwirken. Schrubben Sie Ihr Gesicht mit einer Maske aus Eiern, gemischt mit Aprikosenmus. Schrubben Sie 10 Minuten, bis Sie fühlen, dass Ihre Haut gereizt ist. Waschen Sie die Haarspülung aus. Dieser Vorgang muss mindestens 15 Minuten dauern, damit Sie auch sicher sein können, dass Ihre Haare gut ausgespült sind. Schreien Sie so laut es geht, wenn Ihr Mann oder Ihr Freund die Klospülung betätigt oder sonst irgendwo Wasser laufen lässt. Drehen Sie den Wasserhahn der Dusche zu. Trocknen Sie alle nassen Oberflächen der Dusche mit einem Schwamm. Sprühen Sie ein Anti-Schimmel Spray auf die Dichtungen der Duschwanne. Steigen Sie aus der Dusche. Trocknen Sie sich mit einem Badetuch ab, das 2x so groß ist wie Deutschland. Packen Sie Ihre Haare in ein zweites Handtuch. Untersuchen jede Stelle Ihres Körpers auf der Suche nach Pickeln. Drücken Sie diese mit Ihren Fingernägeln oder gegebenenfalls mit Hilfe einer Pinzette aus. Wenn Sie unterwegs Ihren Mann oder Freund treffen, dann bedecken Sie jeden Zentimeter Ihres Körpers mit einer nervösen Geste und rennen Sie in Ihr Zimmer, wo Sie sich einschließen und anderthalb Stunden damit verbringen, sich frische Kleider anzuziehen.

## Mann/ Frau bei Arbeit



**fahren als die Frau? Kann die Frau wirklich mehreren Sachen auf einmal machen?  
Herrscht wirklich Gleichberechtigung bei der Arbeit?**

## So Kaufen Männer



..... Guckt auf die Uhr, kriegt Panik. Zehn Minuten vor Ladenschluss!  
..... Kommt fünf Minuten vor Ladenschluss in das Kaufhaus.  
..... Klopft sich im Geiste auf die Schulter, den Einkauf trotz aller  
Widrigkeiten erledigt zu haben.  
Wie hat er alles geschafft?? Welches Erfolgsrezept benutzt er? Das sehen  
wir in diese Episode.

## So Schoppen Frauen

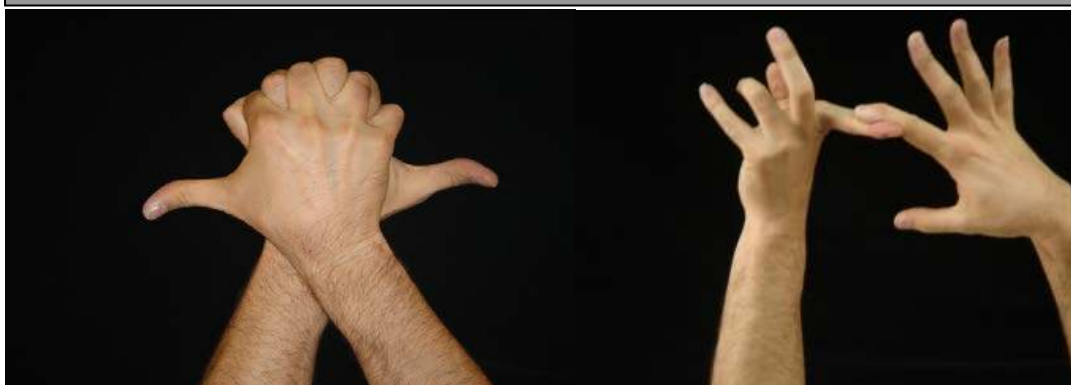


Frauen gehen gerne einkaufen, weil...

- ... sie im Kleiderschrank nie etwas zum Anziehen finden.
- ... ihnen zu Hause nie jemand sagt, dass sie gut aussehen, die Verkäuferinnen schon.
- ... sie sich auf Partys im selben Outfit nicht zweimal blicken lassen können.
- ... sie immer wieder aufs Neue hoffen, dass ihrem Mann die neuen Kleider endlich mal auffallen.
- ... sie endlich Ruhe vor ihrem Mann haben, denn der ist garantiert nicht einkaufen.
- ... sie täglich einen Grund brauchen, um sich schick zu machen.
- ... sie sich von ihren Problemen ablenken müssen;
- ... der Spiegel in der Ankleide so schön schlank macht.
- ... weil sie mit ihren Kindern viele wundervolle Erlebnisse in der Schlange an der Kasse haben.

Und wenn sie ihren Mann mal bestrafen muss, nimmt sie ihn einfach mit...

## Blumen



Die nachfolgende ungewöhnliche Liebesgeschichte präsentiert ein Feuerwerk der Gefühle; Zuneigung, Zorn, Trotz, Verlust und Leidenschaft. Hände sprechen Bände. Ein Happyend ist gewiss.